

Vom „science slam“ zum „science center“ Neugier auf Naturwissenschaften wecken

Ulrich Bosler ExperiMINTa, Frankfurt a.M.

09.12.2010 17:30

Auditoire B02 Campus Kirchberg

Zur Zeit sind viele Bemühungen erkennbar, naturwissenschaftlich-technische Phänomene verständlicher zu vermitteln. Das Spektrum umfasst u.a. Science Slams, Science Nights und Science Festivals. Als Gründe hierfür werden zum einen der zunehmend deutlicher werdende Mangel an Naturwissenschaftlern und Ingenieuren und zum anderen das Unbehagen an praktiziertem naturwissenschaftlichem Unterricht gesehen. Die erwähnten Science-Aktivitäten spielen sich selten im schulischen Bildungssystem ab sondern werden oft von lokalen Initiativen – z.T. unterstützt von Stiftungen – getragen. In diesem Kontext stellt die Gründung eines Science Centers die komplexeste – weil dauerhafteste – Form dar, naturwissenschaftlich-technische Phänomene aufzubereiten. Das Besondere an der Gründung von ExperiMINTa in Frankfurt am Main ist, dass nicht Repräsentanten der Stadt oder ein wohlhabender Sponsor, sondern eine Handvoll Frankfurter Bürger dieses Science Center etablieren. Der Vortrag wird auf den Aufbau bis hin zur Eröffnung im März 2011 näher eingehen.

Ulrich Bosler ist promovierter Ingenieur, studierte Hochfrequenztechnik (mit ersten Informatik-Anteilen) in Stuttgart und Berlin und interessierte sich zunehmend für die Verbindung von Informatik und Bildung. Nach Stellen in Berlin ging er 1976 zum überregionalen Bildungsforschungsinstitut IPN in Kiel. Schwerpunkte waren Informationstechnologien und Umweltbildung. Seit Anfang 2007 ist er Mitbegründer des Science Centers ExperiMINTa in Frankfurt.

AVEC LE SOUTIEN DU **FONDS NATIONAL DE LA RECHERCHE**

<http://mcst.uni.lu>

{ mission culture scientifique & technique | mcst@uni.lu }
wissenschafts- & technikvermittlung | public understanding of science & technology


UNIVERSITÉ DU
LUXEMBOURG